

# Neuer Weg

Nr. 1/1980 Л

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

**Redaktionskollegium:** Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Dieses Heft wurde am 20. Dezember in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

## Leitartikel

Weitere dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR / Aus dem Bericht des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der 11. Tagung des ZK der SED ..... 1

Waldemar Krupa: Hohe Kampfkraft ist das Ziel des Organisationsaufbaus der Partei (Zum Thema: Die Parteiarbeit in den Kombinatn zur Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft der DDR) . ..... 7

## Interview

Brunhilde Krätzner: Verantwortung für gesamtes Kombinat (Zum Thema) ... 10

## Partei praxis

Günter Krüger: Rat der Parteisekretäre orientiert auf rationelle Energieanwendung (Zum Thema)..... 13

Brigitte Bischoff: Den Produktionsverbrauch senken — Trumpfkarte des Leistungsanstiegs (Zum Thema) ..... 16

Manfred Schulz: Das Fleischkombinat rationalisiert nach langfristiger Konzeption (Zum Thema)..... 19

Heinz Baumbach: Gegenseitige Information führt zu einheitlichen Kampfpositionen (Zum Thema)..... 21

Karl-Heinz Eikholt: Noch einmal zum Problem: Die ganze Kette prägt den Takt 23.

Erwin Lorenz: Ein wirksamer Leistungsvergleich zwischen Grundorganisationen ..... 26

NW: Junge Genossen im Blauhemd mit ökonomischen Initiativen..... 29

Otto Kahmke: Unsere Arbeiterkader zu fördern ist ein wichtiger Klassenauftrag 32

Heinz Moritz: Mit der Geschichte des Betriebes wirkungsvolle Überzeugungsarbeit ..... 35

## Ratschläge

Parteileitung und Betriebsgeschichte ..... 38

## Tatsachen

Feindliche „Graue Pläne“ blieben graue Theorie ..... 39

## Konsultation

Prof. Dr. sc. Werner Neubert: Kunst und Kultur gehören zum sozialistischen Alltag ..... 40

Dr. sc. Helga Kanzig: Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1961—1965 (Zum Parteilehrjahr)..... 43

## Bruderparteien

Eva Hennig/Günter Jurczyk: Bulgariens Genossen kämpfen um Effektivität und Qualität..... 46

## Leserbriefe

Lesergespräch — Arbeit im Wohngebiet..... 10

Christian Engelmann: Kontinuierliche Mitarbeit ist gefragt..... 13

Theodor Roth: Die Arbeit im Wohnbezirk gehört dazu ..... 15

Gerhard Schmidt: Spezielle Fähigkeiten werden genutzt..... 17

Zum Titelbild: Besonders im Lichte der 10. und 11. Tagung des Zentralkomitees der SED ist ökonomischer Leistungsanstieg in neuer Größenordnung erforderlich. Um so mehr kommt es jetzt darauf an, die Erfahrungen der Besten zur Sache aller zu machen. Das ist die Meinung von Klaus Zimmermann, Parteisekretär im M-Betrieb, VEB Kombinat Carl Zeiss Jena (Bildmitte). Inzwischen haben sich 189 Werk tätige des M-Betriebes der Initiative „Aus gutem Grund mit Qim Bund“ angeschlossen. Foto: Vw/Meißner; Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus